

# Senior-Internet-Helfer in Pfullendorf hilft Älteren beim Einstieg in das digitale Zeitalter

Oft müssen Ältere erst lernen, mit Maus und Tastatur umzugehen, bevor sie lossurfen können

**PFULLENDORF.** In Baden-Württemberg gibt es zahlreiche Angebote für Senioren, um den Umgang mit dem PC und dem Internet zu erlernen – etwa die Web3-Lotsen in Pfullendorf (Landkreis Sigmaringen). Hier findet seit rund zwei Wochen wieder der alljährliche „Surfherbst“ statt.

Senioren erhalten zum Beispiel ein Maus-, Tastatur- und Schreibtraining, einen Windows-7-Grundkurs und eine Einführung in den Bereich Internet und E-Mail. „Vom Anfänger zum Seniorensurfer“ ist der Titel des Grundlagenkurses. Die älteste Teilnehmerin des jüngst gestarteten Kurses ist 77 Jahre alt.

„Senioren dürfen vom Internet und der digitalen Welt nicht abgeschnitten sein“, sagt Heinz Kraus, Kursleiter und vom Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Ulm ausgebildeter Senior-Internet-Helfer. Das Internet könne ihren Alltag teilweise erleichtern.

## Ältere sollen befähigt werden, etwa Medikamente online zu bestellen

Als Beispiel nennt Kraus die Wintermonate. Wenn ein Senior nicht mehr gut zu Fuß sei und es geschneit habe, könne er etwa Bankgeschäfte abwickeln oder Medikamente bestellen, ohne das Haus



Wenn Senioren mit dem Internet vertraut sind, kann dies ihren Alltag erleichtern. FOTO: DPA

verlassen zu müssen. Ein weiteres Beispiel: In Zeitungen oder im Radio heißt es oft „Weitere Informationen im Internet“. Um das wahrzunehmen, müssten viele Senioren den Umgang mit dem PC und dem Internet erst erlernen.

Im früheren Berufsleben hat der 63-jährige Kursleiter zehn Jahre lang Mitarbeiter von Tourismusbüros im Computerbereich geschult. Die Bereitschaft der Senioren, sich auf neue Dinge einzulassen, schätzt er daher aufgrund seiner Erfahrungen als recht hoch ein.

Als problematisch sieht Kraus jedoch, dass manche Senioren anfangs „zu schnell zu viel verlangen“. Die Maus- und Tastaturtätigkeit werde bei Weitem unterschätzt. „Wir müssen die Leute mehr oder weniger dazu zwingen, ein Maus- und Tastaturtraining zu machen, weil ansonsten bei den weiteren Schulungen oft das Problem auftaucht: Wie klicke ich?“.

Als ein weiteres Problem nennt Kraus, dass Senioren von Notebook-Händlern mit der weit verbreiteten Werbung „Einfach ein-

schalten und loslegen“, getäuscht würden. Denn für viele Ältere sei das Loslegen nicht so einfach.

## Kursteilnehmer erhalten Anleitungen mit vielen Bildern

In Pfullendorf wird die Gruppengröße bewusst klein gehalten – höchstens sieben Teilnehmer pro Kurs. Die Schulungen werden langsam durchgeführt und die Teilnehmer erhalten seniorengerechte Anleitungen auf Papier, die viele Bilder beinhalten und in einer großen Schrift angefertigt sind. Denn Senioren haben oft Probleme, kleine Schriftgrößen zu lesen. Die Senioren erhalten zudem Lern-CDs, mit denen sie zu Hause üben können.

Die Web3-Lotsen gehören zum Verein „Netzwerk 50 plus Pfullendorf“, der im Jahr 2000 gegründet wurde. Dieser ist Mitglied im Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen Baden-Württemberg. (as)

### MEHR ZUM THEMA

Weitere Informationen zu den Web3-Lotsen in Pfullendorf:  
[www.webdrei.blogspot.de](http://www.webdrei.blogspot.de)

Internetseite des Netzwerks für Senior-Internet-Initiativen Baden-Württemberg:  
[www.netzwerk-sii-bw.de](http://www.netzwerk-sii-bw.de)